

Auskunftsantrag: Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan 2030 / Verkehrsmodell Erlangen

Thomas Fleischmann
Leitensteig, 8a
91058 Erlangen-Tennenlohe
erlangen-stadt@quarterbit.de

Stadt Erlangen
Referat für Planen und Bauen / Abteilung Mobilitätsplanung
Gebbertstraße 1
91052 Erlangen

vorab per E-Mail: mobilitaetsplanung@stadt.erlangen.de

Erlangen, den 27.7.2026

Antrag auf Zugang zu Umweltinformationen nach Art. 3 Bayerisches Umweltinformationsgesetz (BayUIG) – hilfsweise Auskunftersuchen nach Art. 39 BayDSG

Betreff: Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan 2030 (VEP 2030) der Stadt Erlangen – Verkehrsmodell, Prognosegrundlagen, Vergleichsdaten und Fortschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich nach Art. 3 BayUIG Zugang zu den nachfolgend bezeichneten Informationen. Der VEP 2030 ist ein Plan bzw. eine Gesamtheit von Maßnahmen mit unmittelbaren Auswirkungen auf Umweltbestandteile (Luft, Lärm, Flächen, Klima) im Sinne des Art. 2 Abs. 2 BayUIG; das zugrunde liegende Verkehrsmodell und die Prognosedaten sind Grundlagen dieser Maßnahmen und damit Umweltinformationen. Soweit einzelne Positionen nicht als Umweltinformation eingeordnet werden sollten, stütze ich mein Ersuchen hilfsweise auf das allgemeine Auskunftsrecht nach Art. 39 BayDSG.

Beantragte Informationen

1. Verkehrsmodell (Meilenstein C, „DIVAN“-Verfeinerung für Erlangen)

- Modelldokumentation und Methodenbericht, einschließlich Angabe der verwendeten Software (z. B. PTV VISUM, Eclipse SUMO oder andere) und der Modellversion;
- das Netzmodell in maschinenlesbarer Form: Knoten und Strecken (Kanten) mit den hinterlegten Attributen (Streckentyp, Kapazität, zulässige Geschwindigkeit, Verkehrsartenfreigabe) für Analysefall und Prognosefall;
- die Abgrenzung und Strukturdaten der Verkehrszellen (Einwohner, Beschäftigte, Schul-/Studienplätze) für Analysefall 2015 und Prognosefall 2030;
- die Quell-Ziel-Matrizen je Verkehrsmittel (MIV, ÖPNV, Rad, Fuß) in aggregierter, datenschutzkonformer Form;
- der Kalibrierungsbericht einschließlich der verwendeten Zählstellen, Zählwerte und Abgleichsergebnisse (Modellwert vs. Zählwert).

2. Aktualität und Fortschreibung

- Auskunft, ob und wann das Verkehrsmodell und die Prognose 2030 seit dem Jahr 2020 aktualisiert wurden, insbesondere im Hinblick auf die pandemiebedingten und dauerhaften Veränderungen

- des Pendler- und Mobilitätsverhaltens (Homeoffice-Quoten, Pendlerzahlen, ÖPNV-Nachfrage);
- die dabei angesetzten Annahmen (z. B. Homeoffice-Anteile nach Entfernungsklassen) mit Quellenangabe;
- Ergebnisse etwaiger neuer Haushaltsbefragungen oder Mobilitätserhebungen nach 2015 im Stadtgebiet.

3. Städtevergleiche im VEP

- die Datengrundlage der im VEP enthaltenen Städtevergleiche, insbesondere zur Aussage eines „im Vergleich mit anderen deutschen Großstädten unterdurchschnittlichen“ ÖPNV-Anteils sowie zu Vergleichen im Bereich Parkraum/Stellplätze: Welche Vergleichsstädte wurden herangezogen, nach welchen Kriterien wurden sie ausgewählt, und aus welchen Quellen (Jahr) stammen die Werte?

4. Gutachteraufträge

- eine Übersicht der für die VEP-Meilensteine A–F sowie für laufende Fortschreibungen (einschließlich Verkehrsmodellpflege und Radverkehrs-/Radschnellwegplanungen) beauftragten Büros mit Leistungsgegenstand, Auftragszeitraum und Auftragswert; Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse können geschwärzt werden.

5. Verkehrserzeugung Siemens Campus

- die der Prognose 2030 zugrunde gelegten Strukturdaten und Kfz-Verkehrsbelastungen für den Siemens Campus (alle Module) auf den Zulaufstraßen Paul-Gossen-Straße, Günther-Scharowsky-Straße, B4 und A73-Anschluss Erlangen-Bruck;
- die Verkehrsgutachten zur äußeren Erschließung des Siemens Campus (module- bzw. bebauungsplanübergreifende Gesamtbetrachtung), einschließlich der angesetzten Stellplatzzahlen und Spitzenstundenverkehre;
- Auskunft, ob eine kumulierte Betrachtung der Verkehrswirkungen aller Campus-Module auf das städtische Straßennetz vorliegt, und falls ja, deren Ergebnis.

6. Evaluation Verkehrskonzept Innenstadt und Parkraumkonzept

- die Evaluationsergebnisse zur Stufe 1 des Verkehrskonzepts Innenstadt (Vorher-Nachher-Verkehrszahlen, Auswirkungen auf Erreichbarkeit, Passantenfrequenz und – soweit erhoben – Einzelhandel);
- die aktuelle Parkraumbilanz einschließlich der Zahl der seit Beschluss des VEP entfallenen und ersetzten Stellplätze im öffentlichen Straßenraum.

Ich bitte um Übersendung in elektronischer Form; für Modelldaten sind offene, maschinenlesbare Formate (CSV, GeoJSON, Shapefile o. ä.) ausreichend. Sollten einzelne Unterlagen Ausschlussgründen unterliegen, bitte ich um Zugang zu den übrigen Teilen und um Begründung im Einzelfall (Art. 7, 8 BayUG). Auf die Frist des Art. 3 Abs. 3 BayUG (Zugänglichmachung innerhalb eines Monats, spätestens zwei Monate) weise ich hin. Etwaige voraussichtliche Kosten teilen Sie mir bitte vorab mit.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Fleischmann